Stadt Dietikon

Stadtrat

Bremgartnerstrasse 22
8953 Dietikon
Tel. +41 44 744 35 35
www.dietikon.ch

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 25. November 2024

9.5.0 Interpellation betreffend Nutzung und Deklaration von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Stadtverwaltung Dietikon im direkten Kundenkontakt Beantwortung — 499-2024

1 Interpellation

Kerstin Camenisch (SP), Mitglied des Gemeinderates und 13 Mitunterzeichnende haben am 27. Juni 2023 folgende Interpellation eingereicht

"KI hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht und wird zunehmend in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Dienstes eingesetzt, um Prozesse zu optimieren und Dienstleistungen zu verbessern. Die Nutzung von KI in der öffentlichen Verwaltung, bietet zwar erhebliche Vorteile, birgt jedoch auch potenzielle Risiken und Gefahren. Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen und bitte den Stadtrat um .Beantwortung:

Meine Fragen an den Stadtrat:

1. *Einsatz von KI im Kundenkontakt*
   - *In welchen Bereichen der Stadtverwaltung Dietikon wird derzeit Künstliche Intelligenz im direkten Kundenkontakt eingesetzt?*
   - *Welche spezifischen KI-Technologien oder -Systeme werden verwendet?*
   - *Welche Vorteile wurden durch den Einsatz von KI bisher erzielt? Gibt es messbare Ergebnisse, die diese Vorteile belegen?*

2. *Transparenz und Deklaration*
   - *Wie werden die Einwohner: innen darüber informiert, wenn sie mit einer Kf anstatt mit einem menschlichen Mitarbeiter interagieren? Gibt es eine klare Kennzeichnung, wenn KI-Systeme verwendet werden?*
3. *Ethische Überlegungen*
   - *Welche ethischen Richtlinien oder Grundsätze befolgt die Stadtverwaltung beim Einsatz von KI?*
   - *Wie wird sichergestellt, dass die Nutzung von KI fair und unvoreingenommen erfolgt und die in den Grunddaten erhaltenen Verzerrungen - die zu diskriminierenden Entscheiden führen können ausgemerzt werden?*
   - *Welche Massnahmen wurden ergriffen, um den Datenschutz der Einwohner: innen bei der Nutzung von KI zu gewährleisten?"*

Mitunterzeichnende:

Max Bodenmann	Ernst Joss	Philipp Sanchez	Catalina Wolf-Miranda
Manuela Ehmann	Katharina Kiwic	Martin Steiner	
Silvan Fischbacher	Raphael Müller	Sophie Winkler	
Beat Hess	Muriel Pestalozzi	Andreas Wolf	

2 Antwort

Die Interpellation wurde am 5. September 2024 im Gemeinderat begründet. Die Fragen werden wir folgt beantwortet:

2.1 Zu Frage 1

Die Künstliche Intelligenz (KI) wird aktuell noch zurückhaltend eingesetzt. Vor allem beim Einsatz im direkten Kundenkontakt gilt es, vorsichtig zu sein, weshalb ein internes Merkblatt zur KI-Nutzung in der Stadtverwaltung veröffentlich wurde. Darin wird darauf hingewiesen, in welchen Fällen KI genutzt werden darf und welche Inhalte nicht eingegeben werden dürfen. Beim Kundenkontakt werden vor allem Übersetzungstools wie DeepL oder Google Translate verwendet, dies aber nur als Arbeitsmittel für das bessere Verständnis. Mit der Verwendung der Übersetzungstools wird viel Zeit gespart, da der Weg über eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher entfällt. Für die Übersetzung von amtlichen Dokumenten oder Handlungen werden Dolmetscherinnen und Dolmetscher eingesetzt.

2.2 Zu Frage 2

Die Kennzeichnung der KI-generierten Inhalte ist ein wichtiges Anliegen, weshalb im Merkblatt darauf hingewiesen wird. Da aktuell keine KI-Systeme im direkten Kundenkontakt eingesetzt werden, muss zurzeit nirgends ein Hinweis angebracht werden.

2.3 Zu Frage 3

Die Stadtverwaltung orientiert sich an den Richtlinien vom Bund und hat basierend auf den Merkblättern des Bundes, ein eigenes Merkblatt zur KI-Nutzung publiziert. Darin werden die Richtlinien der Nutzung bestimmt und auf die Datenschutz-Richtlinien hingewiesen. Die Mitarbeitenden dürfen keine personenbezogenen Daten in die Tools eingeben. Zudem wird der Schutz von Personen vor Diskriminierung und Stigmatisierung spezifisch hervorgehoben. Falls Entscheidungen mit Hilfe von KI getroffen würden, müssten diese transparent, nachvollziehbar und erklärbar sein. Betroffene würden offen darüber informiert, vor allem wenn die Entscheidung mit Rechtsfolgen verbunden wäre. Dies ist aktuell nicht notwendig.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Interpellation von Kerstin Camenisch (SP), Mitglied des Gemeinderates und 13 Mitunterzeichnenden betreffend Nutzung und Deklaration von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Stadtverwaltung Dietikon im direkten Kundenkontakt wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Kommunikationsbeauftragte;
- Stadtschreiberin;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Roger Bachmann
Stadtpräsident

Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 27.11.2024